

EIN LINKER · Kirchstr. 5 · 42477 Radevormwald

Stadt Radevormwald  
Der Bürgermeister  
Hohenfuhrstr. 13  
42477 Radevormwald

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht:  
Unser Zeichen: Rat II-8 Einspruch  
Unsere Nachricht:

Ansprechpartner: Peter Fritz Sebastian Ullmann  
E-Mail: fritz.ullmann@ein-linker.de  
Telefon: 02191 / 696 43 - 4  
Telefax: 02191 / 696 43 - 3  
Mobiltelefon: 0160 5000 734

Datum: 21. Oktober 2015

**Einspruch gegen Ordnungsmaßnahmen gem. § 23 Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Radevormwald und seine Ausschüsse**

**Entscheidungen des Rates in seiner 8. Sitzung am 23. Juni 2015 auf Entzug der auf den Sitzungstag fallenden Entschädigungen sowie folgend auf Ausschluss aus der laufenden Sitzung des Rates der Stadt Radevormwald**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich hilfsweise schriftlich Einspruch gegen die o.g. Entscheidung des Rates in seiner 8. Sitzung ein.

Diesen Einspruch hatte ich bereits am Tag der Sitzung deutlich geäußert, allerdings fand dies keine Berücksichtigung bei der folgenden 9. Sitzung des Rates am 29. September 2015. Der Einspruch wurde nicht behandelt. Die Schriftform ist in o.g. Geschäftsordnung nicht vorgegeben, der Widerspruch der Rechtmäßigkeit der getroffenen Entscheidung wurde noch in der 8. Sitzung unzweifelhaft geäußert.

**Begründung:**

Die Bewertung der akustische Aufzeichnung ausschließlich meiner eigenen Reden als ungebührliches Verhalten erfolgte ohne rechtliche Grundlage. Es gibt keine entsprechende Rechtsprechung, auch wenn Bürgermeister Dr. Korsten diesen Eindruck bewusst erweckte, indem er eine Stellungnahme des Städte- und Gemeindebundes mit falscher Fragestellung erbat (s. Anlage, Schreiben des damaligen Bürgermeisters Dr. Korsten vom 20. April 2015), die sich in ihrer Bewertung dann darauf bezog, wie zu verfahren sei, würden andere Ratsmitglieder akustisch aufgezeichnet (s. Anlage, Schreiben des Städte- und Gemeindebundes vom 27. April 2015). Die der Stellungnahme beigefügt Anlage, eine Stellungnahme des Landesdatenschutzbeauftragten zu Liveübertragungen von Ratssitzungen im Internet vom 27. Januar 2011, verdeutlicht dieses willentlich erzeugte Missverständnis weiter.

Seiten 1 von 2

Hieraus leitete er das Recht einzelner Ratsmitglieder ab, nicht etwa nur der Aufzeichnung ihrer jeweiligen eigenen Reden zu widersprechen (wie dies auch in anderen Räten bei für eine Veröffentlichung vorgesehenen Aufzeichnungen Praxis ist, zum Beispiel in Wuppertal), sondern auch der Aufzeichnung der Reden anderer Ratsmitglieder gegen deren erklärten Willen zu widersprechen und unterstellte eine Verletzung der Persönlichkeitsrechte der anderen Ratsmitglieder durch die akustische Aufzeichnung ausschließlich meiner eigenen Reden. Diese Herleitung ist absurd, da die anderen Ratsmitglieder durch diese auf meine eigenen Reden begrenzte akustische Aufzeichnung in keiner Weise tangiert werden. Hierbei übe ich viel mehr mein Recht am eigenen Wort aus. Dieses Recht gilt es zu wahren.

Die Ordnungsmaßnahmen wurden somit ohne objektive Grundlage durch den Rat beschlossen. Es besteht Grund zu der Annahme, dass diese Ordnungsmaßnahmen darüber hinaus rechtswidrig sind, weil sie die Persönlichkeitsrechte des betroffenen Ratsmitglieds unmittelbar verletzen.

In der folgenden 9. Sitzung des Rates der Stadt am 29. September 2015 gab mir der damalige Bürgermeister Dr. Korsten nicht einmal das Recht zu einer erneuten Stellungnahme sondern unterbrach meine Ausführungen grob und wiederholte ansonsten unmittelbar das Verfahren aus der 8. Ratssitzung, so dass es mir nicht möglich war, darauf hinzuweisen, dass mein Einspruch durch den Rat behandelt werden und mir somit auch das Recht zur Stellungnahme gegeben werden müsse. Ich verblieb in der Ratssitzung und suchte in der Pause erneut das Gespräch mit Herrn Dr. Korsten und Frau Schmidt, um hier noch einmal die Gelegenheit zur Abhilfe zu schaffen, allerdings weigerten sich beide, „in ihrer Freizeit“ mit mir zu sprechen, so dass eine weitere Klärung vor Ort unmöglich war.

Dem Einspruch ist daher stattzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

EIN LINKER, im Rat der Stadt Radevormwald

  
Peter Fitz Sebastian Ullmann  
Stadtverordneter im Rat der Stadt Radevormwald

## Anlagen

Schreiben des damaligen Bürgermeisters Dr. Korsten vom 20. April 2015

Schreiben des Städte- und Gemeindebundes vom 27. April 2015